

Verlagsbericht

von

E. A. Seemann in Leipzig.

[25630.]

Ich mache hiermit wiederholt darauf aufmerksam, dass ich meinen gesammten kunstwissenschaftlichen und sonstigen allgemein verkäuflichen Verlag durch illustrierte Prospective und Inserate in den gelesenen Blättern während der nächsten Monate zur Anzeige bringe.

Indem ich nachstehend ein Verzeichniß der betreffenden Verlagsartikel bringe, bitte ich gefälligst darauf zu achten, dass die mit † bezeichneten Sachen vom 1. November an ausnahmslos nur noch fest geliefert werden können, wogegen ich die mit †† bezeichneten Sachen bei gleichzeitig fester Bestellung in einzelnen Exemplaren, soweit es mir thunlich erscheint, auch à cond. zu liefern geneigt bin.

Diejenigen meiner Geschäftsfreunde, denen ich ein Commissionslager gebundener Artikel bewilligt habe, bitte ich, sich wegen Ergänzung desselben mit mir ins Einvernehmen zu setzen:

a. Aesthetik und Kunstgeschichte.

(7/6) † Lemcke, Dr. Carl, populäre Aesthetik. Mit Holzschn. gr. 8. (1865.) Br. 2 \mathfrak{r} 12 Ngr mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

†† — dasselbe. Eleg. geb. 2 \mathfrak{r} 24 Ngr; mit Goldschn. 3 \mathfrak{r} mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

(7/6) † Becker, A. Wolfg., Charakterbilder aus der Kunstgeschichte. Zweite verm. Aufl. Mit 200 Holzschn. gr. 8. (1865.) Eleg. cart. 2 $\frac{1}{4}$ \mathfrak{r} mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

†† — dasselbe. Eleg. geb. 2 $\frac{3}{4}$ \mathfrak{r} mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

— Kunst und Künstler des 16., 17. u. 18. Jahrhunderts. Mit zahlreichen Holzschn. 3 Bde. gr. Lex.-8. (1863—65.) Br. 10 \mathfrak{r} mit $\frac{1}{4}$.

† — dasselbe. Eleg. geb. 11 $\frac{3}{8}$ \mathfrak{r} = 8 \mathfrak{r} 20 Ngr netto.

(7/6) Göring, Dr. Adolph, Geschichte der Malerei. I. Bis zur Blüteperiode der Künste im 16. Jahrhundert. Mit 127 Holzschn. (1866.) Br. 1 $\frac{3}{4}$ \mathfrak{r} mit $\frac{1}{4}$.

† — dasselbe. Eleg. geb. 2 \mathfrak{r} ; mit Goldschn. (Velin-Ausg.) 2 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} mit $\frac{1}{4}$.

(7/6) Lützow, Prof. Dr. C. von, die Meisterwerke der Kirchenbaukunst. Eine Darstellung der Geschichte des christl. Kirchenbaus etc. Mit vielen Holzschn. in Londr. gr. Lex.-8. (1862.) Br. 3 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} mit $\frac{1}{4}$.

† — dasselbe. Eleg. geb. mit Goldschn. 4 \mathfrak{r} mit $\frac{1}{4}$.

(13/12) Lübke, Prof. Dr. W., Geschichte der Architektur. Dritte stark verm. Aufl. Mit 583 Holzschn. gr. Lex.-8. (1865.) Br. 6 \mathfrak{r} mit $\frac{1}{4}$.

† — dasselbe. Eleg. geb. 6 $\frac{2}{3}$ \mathfrak{r} = 5 \mathfrak{r} 2 $\frac{1}{2}$ Ngr no.; Velin-Ausg. mit Goldschn. 8 \mathfrak{r} = 6 \mathfrak{r} netto.

(13/12) Lübke, Prof. Dr. W., Geschichte der Plastik. Mit 231 Holzschn. gr. Lex.-8. (1863.) Br. 5 $\frac{2}{3}$ \mathfrak{r} mit $\frac{1}{4}$.

† — dasselbe. Eleg. geb. 6 $\frac{1}{3}$ \mathfrak{r} mit $\frac{1}{4}$; mit Goldschn. 6 $\frac{2}{3}$ \mathfrak{r} mit $\frac{1}{4}$.

†† — Vorschule zur Gesch. der Kirchenbaukunst. Vierte Aufl. Mit 87 Holzschn. (1858.) Br. 20 Ngr.

(7/6) — Abriß der Geschichte der Baukunst. Zweite unveränderte Ausg. gr. 8. (1866.) Br. 1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

† — dasselbe. Eleg. geb. 1 \mathfrak{r} 18 Ngr mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

b. Bildungsschriften für Frauen und Jungfrauen.

(13/12) Davidis, Henriette, die Hausfrau. Dritte verb. Aufl. kl. 8. 1865. Br. 1 $\frac{1}{4}$ \mathfrak{r} mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

† — dasselbe. Eleg. geb. 1 \mathfrak{r} 15 Ngr = 1 \mathfrak{r} 1 Ngr netto.

(7/6) †† — der Beruf der Jungfrau. Zweite verb. Aufl. kl. 8. 1864. Eleg. cart. 27 Ngr; fein geb. mit Goldschn. 1 $\frac{1}{5}$ \mathfrak{r} mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

(7/6) — die Puppenköchin Anna. Dritte verb. Aufl. 1865. Eleg. cart. 10 Ngr ord.

(7/6) Eberhard, Hannchen u. die Küchlein. Taschen-Ausg. (20. Aufl.) 1864. Eleg. cart. 17 $\frac{1}{2}$ Ngr = 12 $\frac{1}{2}$ Ngr netto.

(11/10) †† — dasselbe. Min.-Ausg. (19. Aufl.) Eleg. geb. mit Goldschn. 1 $\frac{1}{4}$ \mathfrak{r} mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

(7/6) † — dasselbe. Neue illustr. Ausg. mit Holzschn. v. Bartsch. (21. Aufl.) Eleg. cart. 2 \mathfrak{r} ord.

(7/6) †† — dieselbe Ausg. Eleg. geb. Prachtband mit Goldschn. 2 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} ord.

Ziedge, Urania, Wolfeile Ausg. (17. Aufl.) Br. 10 Ngr ord.

(7/6) † — dasselbe. Eleg. geb. 17 $\frac{1}{2}$ Ngr = 12 $\frac{1}{2}$ Ngr netto.

(7/6) † — dasselbe. Min.-Ausg. (18. Aufl.) Mit Goldschn. 1 $\frac{1}{4}$ \mathfrak{r} mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

c. Technische Werke.

(7/6) Die Berechnung der Festigkeit der Holz- und Eisenconstruktionen ohne höhere mathemat. Vorkenntnisse. Von Dr. H. W. Behse. Mit Holzschn. und 22 Tafeln. 4. 1864. 2 $\frac{3}{8}$ \mathfrak{r} .

(7/6) Leitfaden für den Unterricht im technischen Zeichnen. Von Dr. E. F. Diezel. 4 Hfte. Mit Holzschn. 8. 1864. 1 $\frac{1}{3}$ \mathfrak{r} .

Jedes Heft ist einzeln zu haben, nämlich: I. Die Projectionenlehre à 10 Ngr. II. Die Schattenconstruktion à 8 Ngr. III. Die Perspective à 10 Ngr. IV. Die angewandte Projectionenlehre à 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.

† Handbuch des landwirthschaftlichen Bauwesens. Von Friedr. Engel. Dritte vermehrte Aufl. 2 Bände gr. 8. Mit

Holzschn. und 32 lith. Tafeln. 1861. Br. 4 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} ; geb. 5 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} .

Der Kalksand-Pisèbau und die Kalksandziegelfabrikation. Von Friedr. Engel. Dritte vermehrte und verbesserte Aufl. Mit Holzschn. und 10 lithogr. Tafeln. 8. 1865. Br. 1 $\frac{1}{4}$ \mathfrak{r} .

(7/6) Architektonische Formenschule, eine praktische Aesthetik der Baukunst. Von A. Scheffers, Architekt, ehem. Lehrer an der Baugewerkschule zu Holzwinden. 3 Abtheilungen, nämlich:

I. Die Säulenordnungen. Mit 120 Holzschn. gr. 8. 1862. Br. 20 Ngr.

II. Darstellung der beim Privatbau gebräuchlichsten Bauformen zur Ausbildung des Aeußern. Zweite verm. u. verb. Aufl. Mit Holzschn. und 40 lith. Tafeln. gr. 8. 1865. Br. 1 \mathfrak{r} 22 $\frac{1}{2}$ Ngr; eleg. geb. 2 \mathfrak{r} 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

III. Darstellung der beim Privatbau gebräuchlichsten Bauformen zur Ausbildung des Innern. Mit Lithogr. u. Farbendruck. Lief. 1. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

(7/6) Handbuch des bürgerl. u. ländl. Hochbauwesens mit besonderer Berücksichtigung der Bau-Constructionslehre. Von A. Scheffers. Mit über 600 Holzschn. gr. 8. 1865. Br. 4 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} ; cart. 4 $\frac{5}{8}$ \mathfrak{r} ; geb. in Leinwand 5 \mathfrak{r} .

[25631.] Nachdem Bischof Graf Ledochowski aus dem Orden der P. P. Jesu hervorgegangen und Minister Alex. Bach in denselben eingetreten ist, kann Jedermann sich den Calcul machen, was zu erwarten ist, sobald er gelesen hat:

Die geheime Instruction

der

Jesuiten.

Dem deutschen Volke vorgelegt von

Dr. Vigilantius.

8. Geb. ord. 10 Ngr.

Früher erschien:

Enthüllungen der neuesten Umtriebe

der

Jesuiten in Deutschland

gegen

Fürsten und Völker.

Mit besonderer Beziehung auf die „Neuen Gespräche über Staat und Kirche“.

Ein Abriß der Geschichte des Jesuitenordens.

8. ord. 15 Ngr.

Nicht oft genug kann auf das finstere Treiben der verwerflichsten aller Congregationen hingewiesen werden; und obiges Schriftchen dürfte über manches Ereigniß Licht verbreiten, das bisher in Dunkel gehüllt war, wie ja die saubere „Gesellschaft Jesu“ es liebt, im Dunkeln zu schleichen und im Trüben zu fischen.

Ch. C. Kollmann in Leipzig.